

Welche portable Seilwinde für den Kofferraum?

Beitrag von „desmo0815“ vom 19. Oktober 2016 um 19:27

Hallo zusammen,

ich bin aktuell dabei den Dicken für die Wintermonate geländetauglich zu machen. Und weil ich alleine unterwegs bin möchte ich in den Abschlepphaken-Punkten ordentliche Karabiner-Haken befestigen und mit eine Seilwinde in den Kofferraum legen, falls ich mir mal aus der Patsche helfen muss. Warum ich das mache? Weil ich leider nicht das Luftfahrwerk mit Differenzialsperre und dem pipapo habe. Beruhigt also etwas wenn ich auf mich alleine gestellt bin.

Ich habe auch überlegt eine Winde fest zu installieren, aber der Vorteil von einer Winde im Kofferraum liegt für mich auf der Hand... üblicherweise fahre ich ja in der Stadt und mit dem Tüv gibt es dann auch weniger Probleme.

Meine Anforderungen wären:

- Portabel, nicht zu schwer
- Fernbedienung
- Genug Kraft um das Gewicht aus dem Schlamm zu ziehen (eventuell auch leicht Bergauf)
- 12 Volt für die Steckdose im Auto ... gibts das überhaupt?!
- Seil lang genug
- Vorwärts/rückwärts Lauf. Wozu haben manche Winden einen Freilauf?
- Soll kein Vermögen kosten

Im Netz befindet sich ein undurchsichtiger Berg an Angeboten, deswegen meine Frage hier, und weil es eventuell auch für die Allgemeinheit interessant ist.

Vielen Dank schon mal! 🙌

Stephan

Beitrag von „kelle“ vom 21. Oktober 2016 um 19:30

[Zitat von desmo0815](#)

Hallo zusammen,

ich bin aktuell dabei den Dicken für die Wintermonate geländetauglich zu machen. Und weil ich alleine unterwegs bin möchte ich in den Abschlepphaken-Punkten ordentliche Karabiner-Haken befestigen und mit eine Seilwinde in den Kofferraum legen, falls ich mir mal aus der Patsche helfen muss. Warum ich das mache? Weil ich leider nicht das Luftfahrwerk mit Differenzialsperre und dem pipapo habe. Beruhigt also etwas wenn ich auf mich alleine gestellt bin.

Ich habe auch überlegt eine Winde fest zu installieren, aber der Vorteil von einer Winde im Kofferraum liegt für mich auf der Hand... üblicherweise fahre ich ja in der Stadt und mit dem Tüv gibt es dann auch weniger Probleme.

Meine Anforderungen wären:

- Portabel, nicht zu schwer
- Fernbedienung
- Genug Kraft um das Gewicht aus dem Schlamm zu ziehen (eventuell auch leicht Bergauf)
- 12 Volt für die Steckdose im Auto ... gibts das überhaupt?!
- Seil lang genug
- Vorwärts/rückwärts Lauf. Wozu haben manche Winden einen Freilauf?
- Soll kein Vermögen kosten

Im Netz befindet sich ein undurchsichtiger Berg an Angeboten, deswegen meine Frage hier, und weil es eventuell auch für die Allgemeinheit interessant ist.

Vielen Dank schon mal! 🙏

Stephan

Alles anzeigen

Hallo,

Dein Vorhaben wird sowie Du es beschreibst wohl kaum funktionieren.

Für den Dicken brauchst Du mit so einer portablen "Mini-"Winde aus der Bucht eher nicht anfangen.

Ohne Festmontage geht sicher nur ein Multi-Mont System, gibt es z.B. Bei Stock und Stein für den Amarak, ob für den Dicken auch kann ich nicht sagen.

<http://www.stockundstein.com/media/image/74....1-259360-g.jpg>

Dort kannst Du dann eine Winde mit wenigstens um die 4 t Zuglast montieren, die braucht aber richtig Strom, Kabel in der Dimension der Batterieanschlußkabel. Die Steckdose im Kofferraum würde da direkt Rauchzeichen geben.

Der Freilauf an den Winden ist zum schnellen abspulen des Seil von Hand gedacht.

Und Vermögen ist ein dehnbarer Begriff, aber mit Montagesatz, einer Winde und Montage sicher ab 2T€ mit reichlich Spielraum nach oben.

Gruß Torsten

Beitrag von „merlin.69“ vom 22. Oktober 2016 um 08:47

Ein Teil was jetzt kommt ist Halbwissen. Aber deine Frage zeigt, das du auch nicht besser dran bist. 😊

Hat mal eine Zeit lang einen Jeep Wrangler. Da ist dies natürlich auch immer ein Thema.

Es gibt so n paar Grundregeln:

- Winde sollte min. das doppelte besser dreifache Fahrzeuggewicht (beladen) ziehen können, denn die nötige Kraftverdopplung kommt vom Schlamm
- Stromaufnahme einer "normalen" sind irgendwo 150-250 A, mit kleiner Winde (bei weniger Stom) kriegst du nur die Kraft aufgebracht, wenn du Mehrfachflaschenzüge daraus machst und die Seillänge über lose Rollen vervielfachst, Standardlänge sind 50 m, mit jeder Rolle halbiert du die Strecke zw. Fahrzeug und Haltepunkt (Baum, Helfer)
- die Abschlepppunkte am Auto sind für Straße mit leichtrollendem Fahrzeug gedacht, nicht für festgefahrene Dampfper, da besteht die Gefahr, dass es dir alles rausreißt, beim Jeep werden die Winden fest am Rahmen oder den Hauptkarosserieträgern befestigt, die Abschleppöse gehört nicht dazu
- ne einfache Winde wiegt allein 30-50 kg, wennst im Modder steckst viel Spaß

Das was du dir vorstellst gibst für Quads, aber nicht fürn T

Beitrag von „desmo0815“ vom 31. Oktober 2016 um 20:40

Marco, und die anderen. Vielen Dank für eure Antworten.

[Marc](#), sieht man wohl schnell meine Halbwissensfragen (wenn überhaupt Halb, wenn nicht Viertel ^^)

Mein Fazit, lieber vernünftige Reifen und das lautere Fahrgeräusch hinnehmen. Und falls irgendwann wirklich notwendig, dann eine gscheide Winde, fest mit dem Rahmen verbunden, einbauen.

danke nochmal!

Stephan

Beitrag von „merlin.69“ vom 31. Oktober 2016 um 21:55

[Zitat von desmo0815](#)

Marco, und die anderen. Vielen Dank für eure Antworten.

[Marc](#), sieht man wohl schnell meine Halwissensfragen (wenn überhaupt Halb, wenn nicht Viertel ^^)

Mein Fazit, lieber vernünftige Reifen und das lautere Fahrgeräusch hinnehmen. Und falls irgendwann wirklich notwendig, dann eine gscheide Winde, fest mit dem Rahmen verbunden, einbauen.

danke nochmal!

Stephan

Gute Antwort!

Reifen sind das A und O!

Da wo du zu Fuß durchkommst ohne abzusaufen oder auf die "Fresse" zu fliegen, kommst auch mit 'nem Allrader und anständigen Reifen durch. Wenn du dich zu Fuß nicht durchtraust, wag es auch nicht mit dem Auto!